

Orgelstar Franz Lambert kommt zu „Appen musiziert“

Beim ersten Konzert seit Jahren treten außerdem zwei Spielmannszüge aus Mecklenburg-Vorpommern auf

Hans-Joachim Kölln

APPEN „Ein Onkel, der was mitbringt, ist besser als eine



Tante, die Klavier spielt“: Mit diesem Sprichwort beschreibt „Appen musiziert“-Urgestein Rolf Heidenberger den kommenden Sonntag, 3. September, an dem in Appen nach längerer Pause wieder einmal für den guten Zweck – Hilfe für traumatisierte Kinder –, musiziert werden soll.

Franz Lambert (Foto), internationaler Orgelstar,

wird während seiner Europatournee in der Appener Distelkamp-Halle gastieren. Auf seiner elektronischen Orgel, ganz in Gold gehalten, entfacht er Feuerwerke in orchestraler Klangfülle aus klassischen Kompositionen, über Swing, Schlager und Pop bis zu Bekanntem im typischen „Lambert Sound“. Noch am Vortag wird Lambert in Bad Nennendorf auftreten, im September wird ihn sein Tourplan noch nach Essen, München und Stuttgart führen, bevor es weiter nach Holland und Belgien geht. Nach dem Konzert steht Franz Lambert



Die Malchower Spielleute und der Spielmannszug der Stralsunder Schützen-Companie 1451 sorgen für ein buntes Vorprogramm.

Foto: Hans-Joachim Kölln

den Gästen noch für Gesprächen und Fotos zur Verfügung.

Nach Appen wird Lambert nicht allein kommen: Wie bei „Appen musiziert“ üb-

lich, wird es ab 16.15 Uhr ein Vorprogramm geben, das zwei Spielmannszüge bestreiten: die Malchower Spielleute und der Spielmannszug der Stralsunder

Schützen-Companie 1451. Bis um 17 Uhr das Hauptprogramm beginnt, sorgen die Musikzüge für Unterhaltung. Die Spielmannszüge aus Malchow und Stralsund

intonieren mit Querflöten, Horn, kleinen und großen Trommeln, Lyra und Becken sowohl zünftige Marschmusik als auch bekannte Stücke aus der Rock- und Popmusik. Organisiert hat das Ganze der „Appen musiziert“-Botschafter Joachim Stein aus Mecklenburg-Vorpommern.

➔ Der Eintritt für das Konzert kostet 15 Euro. Karten können direkt bei Rolf Heidenberger bestellt werden – per E-Mail an rolf-heidenberger@t-online.de – oder ab 16 Uhr an der Abendkasse in der Distelkamp-Halle erworben werden.